

V Hirschbacher VEREINSFENSTER R

verschönerungsverein
HIRSCHBACH
im Mühlkreis

Musik-Verein
Hirschbach i.M.

SPORT
UNION

53. Ausgabe
Mai 2009

GESUNDE
GEMEINDE



KRÄUTERKRAFTQUELLE

Hirschbach



Informationsblatt des Kultur- und
Bildungsringes Hirschbach

Neuigkeiten aus
dem Hirschbacher
Vereinsleben



Zugestellt durch Post.at



110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hirschbach

Seit 1899 setzen sich die "Florianis" der FF Hirschbach für ihre Mitmenschen ein.

Mit Sicherheit ein passender Grund zum Feiern. Eine Sonderausstellung im Bauernmöbelmuseum gewährt einen geschichtlichen Einblick in die vergangenen 110 Jahre. Was sich sonst die FF Hirschbach noch im Jubiläumsjahr einfallen hat lassen, lesen sie auf Seite 5. Herzliche Gratulation zum "runden Geburtstag".

19. bis 21. Juni 2009

**Summerfeeling
110 Jahre FF**

Bauhof Hirschbach

16. Mai 2009

**Kräuter-
markt 2009**

Kräuterstadt/Zülowplatz

Aus dem Inhalt:

Kräuterkraftquelle

Start in die Kräutersaison 2009

2

Landjugend

Jugend auf "Achse"

4

Freiwillige Feuerwehr

Jubiläumsjahr 2009

5

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Vorstellung der Anna-Plochl-Tracht

6

Sportverein

Projekt 2010 im Finale

7

Verschönerungsverein

Die schönsten Fotos der Wanderwege gesucht

11

Gesunde Gemeinde

Sinnvoller Herbst 2009

11

Kameradschaftsbund

Kameradschaft im Mittelpunkt

12

Kultur- und Bildungsring

Theater 2009 wieder Riesenerfolg

13

Freunde der Hirschbacher Bauernmöbel

Vom langen Weg des Kräuterzentrums

14

Musikverein

Frühlingskonzert - Höhepunkt im Vereinsjahr

15

Start in die neue Kräutersaison 2009

Einzigartige Kräuterpyramide

Am Zülowplatz, direkt beim neuen Gemeindeamt und vor dem Bauernmöbelmuseum bzw. Kräuterstadl steht sie – die neue begehbare Kräuterpyramide der Kräuterkraftquelle.

Unter fachgerechter Anleitung eines erfahrenen Landschaftsarchitekten, Dipl.-Ing. Gert Frischenschlager, und der heimischen KräuterpädagogInnen wurden am Freitag, den 17. April 2009, ca. 400 bis 500 Kräuterpflanzen (rund 50 verschiedene Arten) angepflanzt.

Zahlreiche freiwillige HelferInnen haben bei der Bepflanzung eifrig mitgeholfen und dabei Wissenswertes über die richtigen Kräuterstandorte gelernt.

Die neue Kräuterpyramide ist nun zentraler Ausgangspunkt für die Kräuteraktivitäten und soll eine lebendige Einrichtung für alle Kräuterfreunde werden, denn bei entsprechendem Bewuchs kann man sich Blätter des einen oder anderen Kräutleins für den Eigenbedarf abernten.



Kräuterakademie

Die Kräuterkraftquelle hat sich zum Ziel gesetzt, das Wissen rund um Kräuter zu festigen und zu verbreiten – Genuss für's Hirn. Die „Hirschbacher Kräuterakademie“ bietet daher heuer ein vielschichtiges Seminar- und Kursprogramm von „ **kreativen Gestalten** “ über „ **Gesundheit und Kosmetik** “ bis hin zu „ **Kulinarik** “ und „ **Bewegung** “ (Infos Tourismusbüro Tel. 07948/55895 oder www.kraeuterkraftquelle.at).

Im Sommer dieses Jahres sind zwei Erntetage bei der Kräuterpyramide eingeplant. Der erste Erntetag (15. Juli ab 13.00 Uhr) steht ganz im Zeichen der Kräutersirupherstellung während für den zweiten Erntetag (12. Aug. ab 14.00 Uhr) der Brauch des Kräuterbuschenbindens vorgesehen ist. Zusätzlich wird jeweils ein musikalischer Sommerabend veranstaltet.

Kräutersymposium-Eröffnung

Kräuterausstellung-Kräuterpflanzenmarkt

Die Kräuterkraftquelle veranstaltet am **16. Mai** um 10.00 Uhr ein **Kräutersymposium „Heilpflanzen-altes Wissen, neue Wissenschaft“**. Ein hochkarätig besetztes Podium (Univ.Prov.Mag.Dr. Wolfgang Kubelka, Dr. Marion Csanady) wird zum Thema ‚Heilpflanzen‘ sowohl alt hergebrachtes Wissen, als auch neue, wissenschaftliche Erkenntnisse beleuchten. Dabei werden auch offiziell die Kräuterakademie bzw. die Kräuterausstellung im Kräuterstadl (um 14.00 Uhr durch NAbg. Dr. Peter Sonnberger) eröffnet. Ein **herzliches DANKE allen freiwilligen HelferInnen**, die in die Fertigstellung viel Zeit investiert haben. Die Kräuterausstellung ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in Richtung „Kräuterkompetenzzentrum Hirschbach i.Mkr.“

Beim **Kräuterpflanzenmarkt am Zülowplatz von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr** wartet auch heuer wieder ein reichhaltiges Kräutersortiment auf alle Gartenfreunde. Dabei gibt es auch zahlreiche süße und pikante Kräuterleckerbissen zum Verkosten und Mitnehmen.



Auszeichnung der Genussbrenner

Auch 2009 waren die Genussbrenner bei der ‚Ab Hof Messe‘ in Wieselburg wieder sehr erfolgreich. Produkte aus ganz Österreich und dem angrenzenden Ausland (Deutschland, Italien) wurden von einer internationalen Expertenjury zweimal unabhängig voneinander beurteilt (1017 Proben Brände und 288 Proben Liköre). Die Produzenten erhielten eine detaillierte Auswertung über das Expertenurteil zur eingereichten Probe. Dadurch können wichtige Hinweise zur Qualitätssicherung und auch Qualitätssteigerung gewonnen werden.



Goldmedaille an Fam. Schaumberger für Schoko Pfefferminz Likör

Silbermedaille an Fam. Schaumberger für Korn Edelbrand

Bronzemedaille an Martin Leitgöb für Holunder Likör

an Fam. Schaumberger für Speckbirnen Edelbrand

an Fam. Wiesinger Rupert u. Brigitte für Schlehdorn Geist

an Fam. Wiesinger Stefan u. Christine für Gewürz-Kräuter Korn



Diese Liköre und Brände wurden auch von der Landwirtschaftskammer ausgezeichnet, ebenso der Schoko Kirsch Likör der Fam. Schaumberger und der Schlehens Likör von Brigitte und Rupert Wiesinger.

Diese Auszeichnungen bestätigen, dass die Genussbrenner mit ihrer Vielfalt sehr gute Qualität produzieren.

„Höhenrausch“

Kunst über den Dächern von Linz

OK (offenes Kulturhaus) OÖ mit Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas

Am Kunstprojekt „Höhenrausch“, eine Ausstellung in 7 Stationen über den Dächern von Linz, ist auch die Kräuterkraftquelle maßgeblich beteiligt. Die taiwaneseische Künstlerin WU MALI hat am Dach des ehemaligen Ursulinenhofes einen Kräutergarten konzipiert, der gemeinsam mit der Kräuterkraftquelle mit 30 verschiedenen Kräutern bepflanzt wurde.

Eröffnung des „Höhenrausch“ ist am 28. Mai 2009 bei Sonnenuntergang (Dauer 29. Mai bis 31. Oktober 2009).



Wirtshausöffnungszeiten:

Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertage - Gruppenanmeldungen an Sperrtagen ebenfalls möglich! - 0664 / 500 3403

Guttenbrunn 3 | 07948/230 | wirtshaus.pammer@aon.at | 0664/500 3403 | Gruppenanmeldung jederzeit

Erster Fachabend

Dieses Jahr werden wir öfters Fachabende veranstalten, um die Mitglieder aktiver ins LJ-Leben einzubinden.

An diesen Abenden wird über die aktuellen Veranstaltungen und Vorhaben geplaudert.

Weiters soll dieser Abend zum Kennenlernen neuer Mitglieder führen.

Der erste Fachabend fand bereits am 27. Februar im Wirtshaus Pammer statt.

Wochenendseminar

Das Wochenendseminar war am 14.-15. März in Rechberg bei Fam. Kriechbaumer. Am Samstagnachmittag hatten wir ein Seminar mit der LJ-Basistrainerin Sabine Reischl über Projektmanagement und Teamarbeit. Nach dem erfolgreichen Nachmittag gab es noch eine kleine Stärkung und am Abend ließen wir diesen Tag in der Disco Full House gemütlich ausklingen.

Am nächsten Tag, nach einem kräftigen Frühstück, bekamen wir zum Abschied noch den Landesbeitrag zu hören.

Discofahrt

Am 25. April machten sich ca. 90 Jugendliche aus dem Bezirk Freistadt auf den Weg nach Ybbs in die Disco Excalibur.

Die Firma Kiesel aus Helfenberg brachte uns mit zwei Busse gesund hin und auch wieder zurück. Ein besonderes Highlight war der eigene VIP-Bereich.

Nach der langen Disconacht wurde im Gasthaus Freudenthaler noch ordentlich gefrühstückt.



Mostkost

Heuer fand am 3. Mai die Mostkost bei Fam. Ziegler im Oberhirschgraben statt. Zusammen mit dem Bauernbund und den Bäuerinnen organisierten wir diese Veranstaltung. Der sonnige Sonntag lockte sehr viele Besucher an, die fleißig die prämierten Möste verkosteten.



Nicht Vergessen!

26. Juni 2009: Sonnwendfeuer bei Fam. Seyr (Kranzlbaun)

19. Juli 2009: Sportfest in Hirschbach

4er Cup & Redewettbewerb

Die LJ Hirschbach war heuer in der Gästewertung beim Orts-4er-Cup in Waldburg am 22. März mit zwei Teams vertreten. Dabei gingen der erste und der zweite Platz an uns. Am 19. April fanden der Bezirks-4er-Cup und der Redewettbewerb in Tragwein statt.

Beim Redewettbewerb errang Thomas Haghofer den zweiten Platz und Daniel Wiesinger den dritten Rang.





Vollversammlung

Am 28. Februar fand im Gasthaus Ehrentraut die heutige Vollversammlung der FF Hirschbach statt. Nach den ausführlichen Berichten der Funktionsträger der FF Hirschbach über die Tätigkeiten und Ereignisse der vergangenen zwölf Monate, sowie den Ansprachen unseres Feuerwehrkameraden und Bürgermeisters Stefan Wiesinger und unseres Abschnittskommandanten Alois Bröderbauer, wurden einige Kameraden für Ihre langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr ausgezeichnet.

Ein Danke gilt allen Kameraden und Kameradinnen, die sich immer wieder gerne für die ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr zur Verfügung stellen.

**Kommt zu dir die Wespeninvasion,
greif schnell zum Telefon
und ruf die Feuerwehr –
die stellt die Ordnung wieder her.**

Unter der telefonischen Anmeldung (0664/3268922 – Gottfried Freudenthaler) und gegen einen geringen Unkostenbeitrag siedeln wir gerne fachgerecht deine ungebetenen Wespen- und Hornissenschwärme um.



**Dienstmedaille:
50 Jahre**
Karl Glanzegg

Dienstmedaille: 25 Jahre
Herbert Glanzegg
Josef Mossbauer
Thomas Süß
Reinhard Süß

Dienstmedaille: 40 Jahre
Johann Mossbauer
Helmut Pirklbauer
Alfred Plöchl
Josef Plöchl

Florianiausrückung

Am Sonntag den 3. Mai 2009 fand die alljährliche Florianiausrückung statt. Zahlreiche Feuerwehrmitglieder sind der Einladung gefolgt und haben in der Pfarrkirche Hirschbach gemeinsam mit den Hirschbachern und Hirschbacherinnen den Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss an die heilige Messe marschierte die Feuerwehr gemeinsam mit der Musikkapelle Hirschbach und einem antiken Feuerwehrgespann Richtung Museum. Dort fand unter reger Anteilnahme der Bevölkerung die Eröffnung der Sonderausstellung „110-Jahre FF-Hirschbach“ statt.

Detailarbeit die Ausstellung vorbereitet haben und uns somit einen Einblick in die Geschichte unserer Feuerwehr möglich machten.

Die Ausstellung kann, während der Öffnungszeiten, vom 3. Mai bis 21. Juni 2009 besichtigt werden.

Sonderausstellung

„110-Jahre FF Hirschbach“

Anlässlich unseres Jubiläums lädt die FF-Hirschbach zum Besuch der Sonderausstellung „110-Jahre Freiwillige Feuerwehr Hirschbach“ im Bauernmöbelmuseum Hirschbach sehr herzlich ein. Ein Dank gilt unseren Kameraden Johann Schauer und Rechberger Konrad sen. sowie Konsulent Robert Himmelbauer, die in mühevoller

Summerfeeling

„110-Jahre FF Hirschbach“

Mit einem Blick in die Zukunft möchten wir auf unser alljährliches Fest vom 19. bis 21. Juni hinweisen. Heuer gibt es unter dem Motto Summerfeeling nicht nur eine Disco für Junge und Junggebliebene, sondern auch einen Feuerwehrleistungswettbewerb und Frühschoppen. Am Samstag den 20. Juni findet am Sportplatz der Feuerwehrleistungswettbewerb statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen unsere Bewerbungsgruppe anzufeuern. Das neue Einsatzfahrzeug LF-B A1 wird am Sonntag im Rahmen einer Feldmesse gesegnet und im Anschluss findet ein Frühschoppen statt.

Eure Freiwillige Feuerwehr
Wir gehen da rein, wo andere raus laufen!

Goldhauben- und Kopftuchgruppe Hirschbach

TERMINKALENDER:

- 21. Mai Christi Himmelfahrt –
Ausrückung bei der Prozession
- 30. Mai Bezirksmaiidacht
um 19 Uhr in Pregarten
- 11. Juni Fronleichnamsprozession
- 5. Juli Vierteljährliches Treffen
um 20 Uhr im Pfarrhof
- 15. August Maria Himmelfahrt - Kräuterweihe

Diesmal wollen wir eine Festtracht vorstellen – benannt nach Anna Plochl – die einen geschichtsträchtigen Hintergrund hat, der sicher interessant ist, und den ich deshalb kurz erwähne. Anna-Plochl-Tracht

Anna Plochl (*06.01.1804 +24.08.1885):

Anna Plochl, die spätere Gräfin von Meran, wurde am 6. Jänner 1804 als Tochter eines Postmeisters und seiner Frau in Aussee geboren.

Im Alter von 15 Jahren traf die Bürgerliche am steirischen Topitzsee erstmals ihren künftigen Ehemann Erzherzog Johann. Der Bruder des damaligen österreichischen Kaisers Franz I. verliebte sich sofort in seine „Nannerl“, die er bereits 1823 vor den Traelter führen wollte. Sein Bruder verweigerte ihm vorerst die Zustimmung zu dieser Ehe mit einer Bürgerlichen. Später willigte er dann doch ein. Anna Plochl gewann nicht nur im Sturm das Herz Erzherzog Johanns, sondern auch das der SteirerInnen. Die Bürgerliche stand ihrem Gemahl immer treu zur Seite und unterstützte ihn bei all seinen Anliegen und Vorhaben.

Leibchen: Grüner Seidenbrokat, Arm- und Halsausschnitt, in Latzlinie fortgesetzt bis zur Taille, mit schwarzer Samteinfassung. Zierlinien am Rücken aus schmaler Goldborte.

Der Latz oben an der Kante mit breiter Goldspitze, der Verschluss durch goldene Miederhaken und echte Verschnürung mit schmaler Goldborte.

Rock: Ungemusterter schwarzer Wollstoff, unten 16 cm breiter Außenbesatz aus dem Leibchenstoff.

Schürze: Taftschürze einfarbig, hell, silbergraurot wie hier oder mit einfachem Streifenmuster.



Die wunderschöne Anna-Plochl-Tracht: getragen von Silke Mayer, genäht von ihrer Schwester Romana Moßbauer.

Mossbauer Nina, Obfrau

Sommerzeit Urlaubszeit

Die Familie Ehrentraut wünscht allen
Gästen schon jetzt einen erholsamen
Urlaub.



Landgasthof Ehrentraut - 4242 Hirschbach 1, Tel. 07948/231, gh.ehrentraut@aon.at

Einige Gedanken an Preining Hubert der, am Mittwoch den 25. Februar 2009, unerwartet beim Langlaufen verstorben ist. Er war leidenschaftlicher Hobbysportler, Mitglied und viele Jahre Sektionsleiter bei der Sportunion Hirschbach. Wenn es ihm die Zeit erlaubte, war er stets mit Elan dabei. Er organisierte Schifahrten, Schivereinsmeisterschaften, Wanderungen und u.v.m; Hubert war auch maßgeblich beim Aufbau des Langlaufsports, bei der Errichtung der Eisstockbahn und Stockhalle beteiligt. Zur Erinnerung an den engagierten Sportfreund errichten wir eine Gedenkstätte am Sterbeort, und als Danke wurden zwei Hl. Messen bestellt: am 24. Mai 2009 und 14. Juni 2009

Danke

- * Hr. Bgm Stefan Wiesinger für die Spende der Gastgeschenke (250 T-Shirt) an die Teilnehmer des 20. Jugend-Faustballturniers sowie bei den Bediensteten der Gemeinde und Bauhof für die unbürokratische Zusammenarbeit in allen Belangen;
- * an den Kulturausschuss für die Zusage der Projektförderung 2009;
- * den Organisatoren und Helfern für die perfekte Durchführung des 20. Jugend-Faustballturniers und des 3. Ortslaufes;

SEKTION FAUSTBALL



Aktuelles

Hallensaison 2008/2009:

Damen Landesliga	1. Platz - Landesmeister
Herren Landesliga	4. Platz <input type="checkbox"/>
U12: Hirschbach 1	1. Platz - Bezirksmeister
Hirschbach 2	3. Platz
U14: Hirschbach 1	2. Platz
U16: Hirschbach 1	2. Platz
U18: Hirschbach 1	1. Platz - Bezirksmeister
Hirschbach 2	5. Platz

Landesmeisterschaft:

U14: Hirschbach 1	5. Platz
U18: Hirschbach 1	2. Platz

Österreichische Meisterschaften:

U18: Hirschbach 1	2. Platz
--------------------------	-----------------

- * allen Sektionen für die hervorragende Zusammenarbeit;
- * den Holzspendern 2009;
- * Hr. Trausner Werner für die Zusage von € 500,- zur Schalldämmung in der Stockhalle;

Gratulation – allen aktiven Sportlern zu ihren Leistungen, Erfolgen und Spitzenplätzen.

Projekt 2010

Projektstand

- Dank freiwilliger Helfer konnte im April die Wasserversorgung fertig gestellt, der Türdurchgang zwischen Buffet und Garage eingebaut und für die Zuschauer Tribünensitze montiert werden;
- im Mai wird in der neuen Garage ein Holz-Zwischenboden eingezogen;
- für etwaige Benutzung der Stockhalle durch Veranstaltungen werden zum Schutz des Asphalt Homogenplatten angekauft und zur Schalldämmung von einem Spezialisten Vorschläge und Angebote eingeholt;
- der Kabinenumbau befindet sich derzeit in der Anbotsphase.

Ab sofort stehen wieder alle Sportanlagen zur Benutzung bereit.

Obmann Gottfried Ortner

2. Platz bei ÖM U18



Am 14. und 15. März 2009 fanden die ÖM U18 in Seekirchen statt. 8 Spieler und ebenso vielen Fans traten die Reise zu den Staatsmeisterschaften an. Am ersten Tag konnte die Mannschaft mit 3 Siegen gegen SV Villach, ASKÖ Seekirchen und TV Liesing sowie einem Unentschieden gegen Union Schwanenstadt schon den Grundstein für ein Teilnahme an den Kreuzspielen legen.

Der zweite Tag begann mit dem letzten Vorrundenspiel gegen Landesmeister Union Münzbach, das mit einem gerechten Unentschieden endete. Punktegleich mit Union Münzbach, aber mit schlechterem Ballverhältnis, stand die Mannschaft als Zweiter der Vorrunde im Kreuzspiel gegen den drittplatzierten Union Schwanenstadt.

Dieses Spiel verlief überaus spannend und so konnte der erste Satz knapp in der Verlängerung gewonnen werden. Durch diesen Satzgewinn moralisch gestärkt, ließ die Mannschaft den stark spielenden Schwanenstädtern im zweiten Satz keine Chance und siegte klar mit 11:4.

Damit standen die Jungs im Finale, wo man wieder Union Münzbach gegenüberstand. In drei spannenden Sätzen holte sich die gegnerische Mannschaft den Meistertitel. Auch der Vizestaatsmeister ist für unsere U18 Mannschaft und für die Sportunion Hirschbach ein großartiger Erfolg. Vor der Siegerehrung wurden vom U 18 Teamtrainer Bachl Michael unsere Spieler Matthias Maier, zum besten Zuspieler und Markus Plank „zum besten Spieler Gesamt“ geehrt. Gratulation der U18 Mannschaft.

Jugendturnier

Bereits zum 20. Mal veranstaltete die DSG Sportunion Hirschbach ein Faustball-Jugendturnier. 32 Mannschaften mit über 200 Spielern konnte Organisator Maier Franz zu diesem größten Jugendturnier Österreichs, das auch zum neu gegründeten OÖ. Jugencup zählt, begrüßen.

Trotz heftigen Windes zeigten die Spieler tollen Faustballsport und die Zuschauer sahen abwechslungsreiche und spannende Spiele.

In der Klasse U14 männlich setzte sich der favorisierte Landesmeister und Vizestaatsmeister Union Vöcklabruck im Finale gegen ASKÖ Laakirchen durch und sicherte sich ungeschlagen den Turniersieg. Auch die Gastgebermannschaft DSG SU Hirschbach überzeugte mit guten Leistungen. Man musste sich nur den beiden späteren Finalisten geschlagen geben und bezwang im kleinen Finale die Mannschaft von Union Braunau. So erreichte die Mannschaft am Ende den ausgezeichneten 3. Platz.

Knapp an einer Überraschung vorbei schrammte die Heimmannschaft von Union Hirschbach im U12 Bewerb der Burschen. Nachdem man im Halbfinale die Mannschaft von Union Waldburg besiegte, wartete im Finale die höher eingeschätzte Mannschaft aus TV Enns. Auch in diesem Spiel konnten die jungen Hirschbacher aufzeigen und lagen teilweise sogar in Führung. Erst ein paar Unkonzentriertheiten am Ende des Spiels

OÖ - Hallenlandesmeister

Musste man sich in der Vorrunde noch dem Favoriten Arnreit geschlagen geben, konnte in der Finalrunde durch eisernen Kampfgeist ein 2:1 Rückstand noch gedreht werden.

Die Mädels von der Hirschbacher Damen-Mannschaft freuten sich riesig über den unerwarteten Erfolg!

Der Saisonstart stand unter keinem allzu guten Stern. Musste man in den ersten Runden noch auf Capitän Christiane Wögerer (die nach ihrer Schulterverletzung noch nicht ganz fit ist, verzichten). Dann kam ein Schlüsselbeinbruch der Nachwuchshoffnung Johanna Malzner dazu und die Abwehrstütze Sandra Gossenreiter viel maturabedingt einige Runden aus.

Nichts desto trotz gewann das Team um Zuspiel-Ass Andrea Gumpenberger alle Vorrundenspiele 3 : 0!

Außer gegen den Favoriten Arnreit. Der Vorrundensieg ging nach einem langen Kampf knapp 3:2 an Arnreit.

Im Finale wollten es die Hirschbacherinnen aber nochmal wissen und mobilisierten alle Kräfte und schafften die Sensation durch enormen Kampfgeist und Siegeswillen. Das lässt Trainer Martin Bachl für die Frühjahrssaison hoffen. Gilt es sich dabei doch erstmals im Meister-Play-Off zu beweisen. Noch nie spielte eine Hirschbacher Mannschaft in der höchsten Liga um die Entscheidung des österreichischen Meisters mit!

verhinderten den Sieg und so gewann TV Enns das Turnier vor DSG SU Hirschbach.

Im U12 Bewerb der Mädchen sicherte sich FBV Grieskirchen den Turniersieg. Die Heimmannschaft von DSG SU Hirschbach belegte den 5. Platz.



SEKTION TENNIS

Mix-Doppeltturnier

Wie schon in den letzten Jahren, wurde auch heuer die Tennissaison mit einem Mix-Doppeltturnier gestartet.



Interessanterweise konnten jene Spieler mit dem windigen Wetter am besten umgehen, welche über den Winter kaum gespielt hatten.



Bei den Damen setzte sich Ziegler Heidi vor Pührerfellner Marianne als Siegerin durch. Herrensieger wurde Reindl Manfred nach langer Verletzungspause.

Winterkidscup



Heuer war die Sportunion Hirschbach mit den meisten Mannschaften beim Winterkidscup in den Tennishallen in Rainbach/Scherb und Summerau/Schneiderbauer vertreten.

Von insgesamt 27 Mannschaften (je 2 Kinder/Jugendliche) kämpften diesmal 6 Mannschaften aus Hirschbach um einen Platz in den Rängen. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

U10 -3. Platz
U12 -4. Platz und 6. Platz
U14 -7. Platz
U18 -3. Platz

Wir gratulieren allen, die mitgespielt haben und wünschen auch weiterhin noch sehr viel Freude am Tennisspielen.

SEKTION LANGLAUF

Hirschbacher Langlaufbewerb



Eine Woche nach den Erfolgen bei den Bezirksmeisterschaften in Liebenau, schlug der Kugler Clan auch beim Hirschbacher Langlaufbewerb zu. Bei schwierigen und tiefwinterlichen Verhältnissen holte sich Johann Kugler (Union Liebenau) auf dem 10km Rundkurs mit Tagesbestzeiten im Klassisch.- und Skatingbewerb jeweils den Tagessieg.

Einzig das Hirschbacher Laufass Sixt Thomas konnte im Skatingrennen am Anfang gut mithalten, doch zu stark präsentierte sich der Liebenauer. Die Siege im Jugend- und Schülerrennen der Bewerbe Klassisch und Skating gingen ebenfalls an die Kuglers. Sabine, Simon und Tobias siegten jeweils in ihren Klassen.

Bei den gleichzeitig ausgetragenen Ortsmeisterschaften ging der Titel im klassischen Bewerb an **Pirklbauer Beate** bzw. an Sektionsleiter **Pirklbauer Ewald**. Im Skatingrennen holte sich **Sixt Thomas** den Ortstitel. Jugendmeister wurden **Stadler Alexander** und **Walchshofer Elias**.

Wurm Josef

SEKTION LAUFSPORT

3. Hirschbacher Ortslauf

Am 2. Mai späten Nachmittag fand zum dritten Mal unser Geländelauf bei wiederum tollem Wetter statt.

Mit 44 Kinder und 24 SportlerInnen die sich über die 5,5km lange Strecke im Hauptlauf wagten, hatten wir diesmal die höchste Teilnehmerzahl.

Der Tagessieg im stark besetzten Hauptbewerb ging an Sixt Thomas, der sich damit auch zum Ortsmeister 2009 kürte. Die Plätze 2 und 3 holten sich Wolfgang und Manuel Weißengruber von der Sportunion Waldburg.



Damensieger und damit Ortsmeister wurde Pirklbauer Beate, die sich überraschend gegen die Waldburgerin Irmi Hofer durchsetzte. Ziegler Heidi und Plank Franz siegten im Nordic Walkingbewerb.

Die weiteren Klassensieger:

Stadler Alex (SU Hirschbach), Weißengruber Wolfgang (SU Waldburg), Reindl Hermann (SU Grünbach) Ziegler Sandra (SU Hirschbach), Hintermüller Lukas (SU Hirschbach), Rauch Viktoria (SU Hirschbach) Kohlberger Christian (LGU Pregarten), Pickart Fabienne (SU Hirschbach), Pernsteiner Selina (Freistadt), Pirklbauer Lukas (SU Hirschbach).

Alles im allen eine gelungenen Veranstaltung, dass uns auch die Teilnehmer aus Waldburg, Freistadt, Grünbach, Pregarten und Gallneukirchen bestätigten.

Eine Wiederholung ist im Frühjahr 2010 fixiert.

Plöchl Markus & Wurm Josef

SEKTION TISCHTENNIS

Aufstieg in Kreisklasse

Die neu formierte Mannschaft rund um Sektionsleiter Pührerfellner Hermann, schaffte den Aufstieg in die Kreisklasse. Aus 19 Spielen gab es nur eine Niederlage und ein Unentschieden. GRATULATION der Mannschaft.



Ab der neuen Saison stellt Hirschbach zwei TT-Mannschaften.

Wurm Josef

Aktuelle Termine

- 16.05.2009 Faustball – Bundesliga-Damen / Beginn: 13:00 Uhr / Sportplatz Hirschbach
- 31.05.2009 Tennis Vatertagsturnier / Beginn: 13:00 Uhr / Tennisplatz Hirschbach
- 07.06.2009 Faustball U16 – Landesmeisterschaft / Beginn: 09:00 Uhr / Sportplatz Hirschbach
- 11.06.2009 Faustball – Bundesliga-Damen / Beginn: 11:00 Uhr / Sportplatz Hirschbach
- 13.06.2009 Tageswanderung
- 04.07. -
- 07.07.2009 4-Tage Bergwanderung
- 11.07.2009 Beachvolleyball - Turnier / Beginn: 09:00 Uhr / Beachvolleyballplatz Hirschbach
- 08.08.2009 Int. Faustballturnier / Beginn: 09:30 Uhr / Sportplatz Hirschbach
- 09.08.2009 Faustball - Ortsturnier / Beginn: 13:00 Uhr / Sportplatz Hirschbach

Aktuelle Ergebnisse, News, Fotos, Infos oder Termine gibt es wie immer auf der Homepage www.sportunion-hirschbach.org zu finden.

Fotowettbewerb „Vielfalt und Schönheiten unserer Wanderwege“

Die Wanderwege in der schön gepflegten Landschaft von Hirschbach sollen im Vordergrund stehen. Gedanken zum Foto wären erwünscht (kurzer Text oder Titel des Fotos).

Formate, Grösse:

ca.10x15, 13x18, in Farbe oder schwarzweiß

Einreichen an:

Herbert Schauer, Kirchberg 11, 4242 Hirschbach
Absender des Teilnehmers auf das Kuvert schreiben, und Fotos in das Kuvert geben oder persönlich bei Herbert Schauer abgeben werden (**Fotos nicht beschriften**).

Einsendeschluss: 15. November 2009

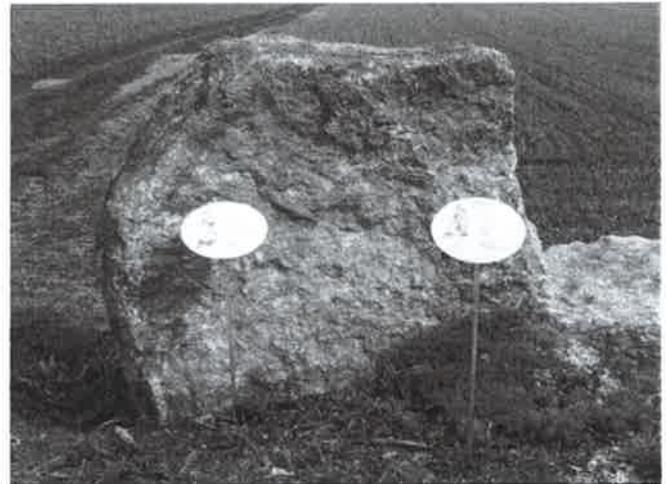
Jeder Teilnehmer kann max. 10 Fotos einreichen

Eine unabhängige Jury wertet die 30 besten Fotos, davon werden die 10 besten Fotos prämiert.

Information: Herbert Schauer 0664/5723802 oder 07948/320, e-mail schauerkir@aon.at; Homepage: www.vv-hirschbach.at

Mit einer Auswahl der Fotos ist eine Ausstellung geplant. Alle Fotos werden wieder zurückgegeben!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Verschönerungsverein Hirschbach.



Unter der fachkundigen Mithilfe der **Kräuterpädagogin Renate Breinesberger** wurde der erste Teil der Infotafeln am Bergkräuterwanderweg begonnen.

Gesunde Gemeinde Hirschbach



Sinn-voller Herbst
2009





Schon am 7. März nahmen wir an der Bezirkstagung in Freistadt teil.

Es wurden viele Berichte über das Geschehen im letzten Jahr geboten und auf den Mühlviertler Wandertag am 20. September in St. Leonhard hingewiesen. Auch gab es zahlreiche Ehrungen.

Am Ostermontag hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Ehrentraut ab. Wie schon üblich wurde vorher ein Gedächtnisgottesdienst, zelebriert von Pater Süß mit treffenden Worten zur Kameradschaft, und Totengedenken abgehalten.

Zur Versammlung wurden Bürgermeister Stefan Wiesinger und zahlreiche Vereinsfunktionäre sowie die Kameraden von Obmann Pirklbauer begrüßt. Die Berichte wurden mittels Power Point vorgetragen. Bürgermeister Wiesinger wies in den Begrüßungsworten auf die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeiten hin, ohne die es kein Kulturleben gäbe, und wieviel ohne diese Beiträge nicht geschehen würde. Auch der Jugend müsse die Wichtigkeit der Vereine nahegebracht werden, besonders auch die Aufgaben des Kameradschaftsbundes.

Es ist nicht nur mit Ausrückungen allein abgetan, auch die Werte des Vereins sollten jeden zur Besinnung wecken. Wir stehen natürlich als erstes für Kameradschaftlichkeit, Gedenken an die Gefallenen, Soziale Aspekte und Mitwirken in der Gemeinschaft. Darin sind sicher Angebote, die von allen mitgetragen werden sollten. Wir hoffen, dass sich mit unseren Zielen mehrere anfreunden können.



Zur Vereinsversammlung gehören auch die Verantwortlichen aller Vereine.



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	06.30 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag	
Samstag	06.30 - 12.00 Uhr
Sonntag	05.30 - 11.00 Uhr

Überzeugen Sie sich von heimischer Qualität!

Besuchen Sie unsere Bäckerei und wählen Sie aus einem Sortiment von knusprigen und herzhaften Backwaren aus Meisterhand.

Auch an Sonn- und Feiertagen verwöhnen wir Sie ab 05.30 Uhr mit duftendem, ofenfrischem Gebäck.

Für alle Langschläfer reservieren wir gerne das Frühstück (Tel.: 07948/213)





Theateraufführung 2009:

Mit dem heuer sehr amüsanten Theaterstück „**Ein Meister kommt selten allein**“ (von Walter G. Pfaus) erntete die Theatergruppe Hirschbach wieder großen Beifall für ihr schauspielerisches Können.

Rund 1100 Theaterbegeisterte besuchten die insgesamt sieben Aufführungen.

Herzlichen Dank allen Akteuren und Mitwirkenden im Hintergrund unter der Leitung und Regie von Johann Leitgöb für das alljährliche kulturelle Engagement!



Kulturfahrt - Linz `09: Lentos und AEC:

Am Samstag, den 18. April 2009 veranstalteten wir eine halbtägige Ausflugsfahrt nach Linz. Im Rahmen von „Kulturhauptstadt Linz `09“ wurde das Kunstmuseum Lentos und das Arc Electronica Center (AEC) besucht. 30 Kulturinteressierte folgten unserer Einladung. Während im Lentos die Kunstaussstellung „Best of Austria“ (ausgewählte Exponate aus vielen österreichischen Museen) bestaunt wurde, eröffnete sich anschließend im AEC ein besonderes Erlebnis aus dem Bereich Wissenschaft und Technik. Ein Teil der Kosten (Fahrt und Eintrittszuschuss) wurde vom Kultur- und Bildungsring übernommen.



Kulturstammtisch, 6. Mai 2009:

Dieser Kulturstammtisch fand wiederum auswärts statt.

Frau Juliane Peterbauer (Stadtführerin in Freistadt) zeigte uns bei einem ausführlichen Rundgang durch die mittelalterliche Stadt Freistadt die wichtigsten baulichen und kulturellen Besonderheiten. Traditionell wurde zu Beginn wieder gemeinsam ein Lied („S Hoamatl lieb i“) gesungen.

Zum anschließenden gemütlichen Ausklang fanden wir uns im Gasthaus Vis à Vis ein, wo noch aktuelle Themen rund um das Vereinsleben in Hirschbach auf dem Programm standen.



Freunde der Hirschbacher Bauernmöbel

Der lange Weg zum Hirschbacher „Kräuterstadel-, Kräuter- Informations- und Kompetenzzentrum“



Im Zuge des Ankaufes des Hauses für das Hirschbacher Bauernmöbelmuseum wurde 1991 auch das ehemalige Wirtschaftsgebäude erworben und in die Obhut des Museumsvereines übergeben.

Im Lauf der Zeit zeigte sich, dass auch für diesen Stadel eine Nutzung gefunden werden musste. Deshalb wurde unter Bürgermeister DI Josef Gossenreiter ein Nutzungskonzept errichtet und um die Förderungsmittel beim Land Oberösterreich angesucht. Durch die großzügige Unterstützung der OÖ. Landesregierung konnte der Bau in Angriff genommen werden und im Jahr 2002 beim großen Fest der oberösterreichischen Volkskultur der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Bei der Einrichtung des geplanten Kräuterzentrums zeigten sich allerdings Schwierigkeiten, da man keine Fachleute für die Aufarbeitung des Themas Kräuter zur Verfügung hatte. Es wurde deshalb die Hilfe einer Tourismusfachhochschule von Krems in Anspruch genommen. Dabei zeigte es sich, wenn man erfolgreich sein will, das Unternehmen Kräutermuseum auf eine breitere Basis gestellt werden muss. Deshalb hatte Bürgermeister Stefan Wiesinger die Idee, die Gemeinde Hirschbach als Kräutergemeinde zu positionieren. In vielen Gesprächen, Workshops und Klausuren entstand der Verein und die KG Kräuterkraftquelle Hirschbach in dem alle Interessen im Bereich Tourismus, Kultur und Vereinswesen gebündelt wurden und mit dem Slogan: Kräuter erleben- Kraft danken - zur Quelle finden der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Nach erfolgreichen Ansätzen zeigte es sich in den letzten Jahren, dass man trotz größter Anstrengung alleine mit ehrenamtlichem Einsatz eine nötige Weiterentwicklung nicht schaffen kann. Deshalb wurden im letzten Jahr die Strukturen verändert und der Kräuterstadel von der KG und Verein Kräuterkraftquelle großteils angemietet. Die Ausstattung des Kräuterzentrums gestaltete sich aber nicht nur technisch sondern auch vom Aufbau sehr schwierig und deshalb wurde mit Unterstützung von Mag. Thomas Jerger vom Verbund der oberösterreichischen Museen ein neues Konzept entwickelt. Wobei sich allerdings herausstellte, dass die Umsetzung wesentlich mehr Mittel verschlungen hätte als der Verein Freunde der Hirschbacher Bauernmöbel zur

Verfügung hatte. Deshalb wurde vom niederösterreichischen Landesmuseum eine Ausstellung zum Thema Heilkräuter um einen Bruchteil der veranschlagten Kosten angekauft. Bei der Ausstattung haben sich neben den Vereinsmitgliedern der Kräuterkraftquelle und dem Museumsverein die Mitarbeiter der Gemeinde sehr verdient gemacht. In der neuen Ausstellung gibt es viele Informationen zum Thema Heilkräuter, über den Tourismus, das Museum und die Genussbrenner. Dazu wurde ein neuer Medienraum gestaltet in dem ein neuer Film über die Österreichische Bergkräutergenossenschaft zu sehen ist. Im Zuge der Neuentwicklung möchte ich in Zusammenarbeit mit Renate Breinesberger unter der Leitung des Vereines und der KG Kräuterkraftquelle eine Kräuterakademie aufbauen. Das wäre eine große Chance im Zusammenhang mit dem von Christoph Lettner und der Gemeinde entwickelten Nahversorgerkonzept. Der Tisch ist gedeckt, wertvollste Vorarbeiten sind geleistet, jetzt kann man hoffen, dass Investoren die Chancen ergreifen und in Hirschbach etwas aufbauen. Als Obmann des Vereines Freunde der Hirschbacher Bauernmöbel hoffe ich, dass die Saat aufgeht, die Besucherfrequenz wieder steigt, und dadurch noch viele Jahre den Weiterbestand des Museums gesichert werden kann. Ich erwarte mir auch eine große Aufbruchsstimmung für die Landesausstellung 2013, dazu ist jetzt sehr wichtig mit guten Angeboten im Ausstellungsumfeld einen guten Platz zu sichern.



Ich möchte daher herzlich zum Kräutersymposium, am Samstag um 10.00 Uhr im Veranstaltungsraum des Feuerwehrdepots einladen, wobei allerdings eine Anmeldung unter der Tel. Nr. 07948/55895 nötig

ist. Es referiert dabei Universitätsprofessor Dr. Wolfgang Kubelka zum Thema der Heilpflanzen altes Wissen, neue Wissenschaft und Frau Dr. Marion Csanady aus Freistadt beschäftigt sich mit dem Verhältnis zwischen altem Wissen und neuer Medizin Zum Abschluss wird die Idee

Hirschbacher Kräuterakademie und ihre möglichen Partner vorgestellt. Zur Eröffnung der Ausstellung am Samstag den 16. Mai um 14.00 Uhr wird der Gestalter Prof. Wolfgang Kubelka sprechen und die Eröffnung wird von Nationalrat Peter Sonnberger vorgenommen.

Johann Pammer, Obmann

Musikverein



Faschingsshow „Verstehen Sie Spaß“ am 14. Februar 2009!

Auch nach zwei Jahren Pause ist es uns wieder gelungen die Lachmuskeln unseres Publikums ordentlich zu strapazieren. 45 Akteure sorgten bei den ausverkauften Vorstellungen für ein buntes und abwechslungsreiches Showprogramm, welches vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt wurde. **Hinweis:** Eine DVD von „Verstehen Sie Spaß 2009“ ist in der Bücherei zum Verleih erhältlich.

Faschingstreiben am Ortsplatz

Trotz widriger Wetterumstände folgten auch am Faschingsonntag 2009 viele unserer Einladung. Bei schwungvoller Blasmusik, Glühwein, Faschingskräpfen und vielen Faschingsnarren, konnten die Besucher den Höhepunkt des Faschings gemütlich ausklingen lassen.

Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch und den mitgebrachten Humor bei beiden Veranstaltungen.

Jahreshauptversammlung und Neuwahl 2009

Am 13.03.09 fand im GH Freudenthaler die Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt. Vor zahlreichen Besuchern konnten wir wieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Durch die ausführlichen positiven Berichte von Kassier Werner Pirklbauer, Jugendreferentin Romana Moßbauer, Kapellmeister Edmund Rechberger und Archivar Stellv. Hermann Eibensteiner konnten wir wieder auf eine sehr rege Vereinsarbeit hinweisen.

Mit besonderer Freude durfte ich vier neue Musiker in unserer Kapelle begrüßen:

Die beiden Jungmusiker **Christine Preining** (Klarinette) und **Markus Pömer** (Tenorhorn), weiters **Gabriele Koppler** (Klarinette) und **Dr. Manuel Beschließer** (Horn) die sich durch die Übersiedelung nach Hirschbach bereit erklärt haben, ihr musikalisches Können in der

Musikkapelle Hirschbach weiterzuführen. Bei meinem Bericht als Obmann konnte ich die positive Weiterentwicklung des Musikvereins auf die hervorragende Zusammenarbeit zurückführen, wofür ich mich beim Vorstand und bei den Musikern herzlich bedankte. Ein weiterer Dank erging an die Gemeinde und an die Hirschbacher Bevölkerung für die wertvollen Unterstützungen.

Ein großer Dank wurden den beiden zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern **Josef Reindl** und **Josef Plöchl** ausgesprochen. Für ihr jahrzehntelanges Engagement im Vorstand durfte ich Sie mit der Ehrenmitgliedschaft auszeichnen.



Für 30 Jahre aktive Unterstützung des Musikvereins: Als persönliches Geschenk wurde von Ehrenobmann Ing. Josef und Hannelore Ortner an die beiden Ausgezeichneten eine Musikvereinschronik und ein Fotobuch überreicht.

Bei der anschließenden **Neuwahl** unter der Leitung von Bgm. Stefan Wiesinger wurde der Wahlvorschlag in allen Funktionen einstimmig angenommen. In folgenden Funktionen gab es

Veränderungen: **Daniel Wiesinger (Stabführer - Stellvertreter)**, **Jürgen Kopler und Richard Maier (Jugendreferent - Stellvertreter)**, **Martha Haslinger und Franziska Pömer (Beiräte)**.

Frühlingskonzert

Bei einem bis zum letzten Platz gefüllten Kulturraum hat unsere Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Edmund Rechberger am 9. Mai 2009 wieder ein hervorragendes Konzert dargeboten. So wie in den Jahren zuvor konnten auch heuer die Musiker den Konzertbesuchern ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm bieten.



Bestens geführt und gelungen war auch wieder die Moderation von Andreas Glasner, der über die einzelnen Musikstücke mit viel Humor informierte.



Im Rahmen des Konzertes wurden die Jungmusiker Christine Preining (Klarinette), Alex Haslinger (Tuba) und Markus Pömer (konnte leider nicht persönlich anwesend sein), mit dem Leistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Die Überreichung erfolgte durch Bgm. Stefan Wiesinger. Aufgrund eines Wohnsitzwechsels ist unsere Flötistin Katharina Schauer Anfang dieses Jahres aus der Musikkapelle und als Vorstandsmitglied ausgetreten. Sie erhielt für ihr langjähriges Mitwirken vom Musikverein eine Anerkennungsurkunde überreicht. Wir wünschen ihr auf diesem Weg nochmals alles Gute und viel Freude beim Musizieren in der Blaskapelle Kürnberg in Steyr.

Erstmalig wurden für das Konzert Musikstücke von Kpm. Stellv. Christa Maier, Silke Mayer und Daniel Wiesinger (beide in Ausbildung zum Kapellmeister) einstudiert und dirigiert, was mit viel Applaus honoriert wurde. Der Musikverein bedankt sich für den zahlreichen Besuch und die freiwilligen Spenden.

Maibaum 2009

Das traditionelle Maibaumaufstellen wurde heuer gemeinsam mit dem Verschönerungsverein durchgeführt. Der Musik- und Verschönerungsverein möchte sich nochmals bei Fam. Radler (Hofreith) für die Maibaumspende herzlich bedanken! Ein herzlicher Dank an alle Personen, die uns bei der Vorbereitung, beim Aufstellen des Maibaumes und mit diversen Spenden unterstützt haben.



Terminvorschau

Maibaumumlegen – Maibaumverlosung am 31. Mai 2009 ab 16:00 Uhr
Dazu laden wir jetzt schon herzlich ein.

„Musikalische Sommerabende am Zülowplatz“:

Am 15. Juli und 12. August 2009, von 19 bis 22 Uhr (nur bei Schönwetter)
mit der Möglichkeit eines abendlichen Besuches im Bauernmöbelmuseum.

Manfred Ziegler, Obmann

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Kultur- und Bildungsring und Hirschbacher Vereine, Kulturreferent Bgm. Stefan Wiesinger, Vorwald 3, 4242 Hirschbach i. M. **Für den Inhalt verantwortlich:** Kulturreferent und Vereinschriftführer. **Blattlinie:** Unabhängig, überparteilich. Die Publikationen dienen zur Information der Gemeindebürger sowie der Gönner der Hirschbacher Vereine. Erscheinungsweise: vierteljährlich; Auflage: 700 Stück. Druck: Eigenvervielfältigung

Das Hirschbacher Vereinsfenster öffnet sich wieder Mitte August 2009